



Amtliche Bekanntmachungen

[Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 21.10.2013](#)

Bestellung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahl 2014

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, für die Kommunalwahl 2014 den Gemeindebediensteten, Herrn Christian Weber, als Gemeindewahlleiter gemäß Art. 5 Abs. 1 GLKrWG zu bestellen.

Als Stellvertreterin des Gemeindewahlleiters wurde die Gemeindebedienstete, Frau Marianne Träger, bestellt.

Situation der Mittags- und Nachmittagsbetreuung an der Schule

Hierzu begrüßte 1. Bürgermeister Hartmann Frau Euler und Frau Hippich in der Zuhörerschaft, die die Mittagsbetreuung maßgeblich mitbetreuen.

Aufgrund dessen, dass ab November 2013 60 Kinder in der Mittagsbetreuung betreut werden, sprach 1. Bürgermeister Hartmann an das gesamte Betreuungsteam, zu dem neben Frau Euler und Frau Hippich auch Frau Läufe, Frau Bothfeld und Frau Gulde gehören, seinen Dank und seine Anerkennung aus. Er bedankte sich auch bei Herrn Weber in der Verwaltung, der für die Betreuung dieser Gruppe verantwortlich ist.

In einem Beamer-Vortrag erläuterte Herr Weber die derzeitige Situation (Belegung, Räumlichkeiten, Personal im Schuljahr 2013/2014, finanzieller Aufwand im Schuljahr 2012/2013) und gab einen kurzen Ausblick für das nächste Schuljahr.

Abschließend bedankte sich 1. Bürgermeister Hartmann für die Vorträge und sicherte Frau Euler und Frau Hippich die weitere finanzielle Unterstützung der Mittagsbetreuung durch die Gemeinde zu.

Beteiligung der Gasthof Hirsch Sulzberg GmbH an der Freiflächenphotovoltaikanlage in Schlechtenberg

In einer Prognoseberechnung der Optima Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaft mbH aus Oberstdorf wurde die Ertragssituation für 20 bzw. 30 Jahre vorherberechnet. Nach 20 Jahren ist die derzeitige Renditesituation bei ca. 2,2 % für die Gasthof Hirsch Sulzberg GmbH.

1. Bürgermeister Hartmann wies auf folgende Punkte hin, die bei der Entscheidungsfindung von Bedeutung sind:

- Für die Gasthof Hirsch Sulzberg GmbH werden in dieser Situation keine steuerlichen Vorteile möglich sein.
- Durch die Beteiligung an der Photovoltaikanlage darf man nicht übersehen, dass zwar überschaubares aber dennoch vorhandenes unternehmerisches Risiko übernommen wird.
- Die Höhe der Strafzölle sind zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht sicher festzulegen. Diese sind nach bestem Wissen und Gewissen nach heutiger Einschätzung berücksichtigt.
- Eine Zinsbindung von KfW-Krediten für die GmbH bei 10 Jahren beträgt 2,55 %, bei einer Zinsbindung von 20 Jahren 3,65 %. Dies birgt bei einer Zinsbindung von 10 Jahren das Risiko, für die Restlaufzeit eine höhere Verzinsung hinnehmen zu müssen, da die Rendite auf 2,2 % eingeschätzt wird.
- Laut Aussage von Landrat Gebhard Kaiser hat sich bisher noch keine Kommune an Freiflächenphotovoltaikanlagen beteiligt.
- Die unternehmerische Beteiligung einer Kommune an einer Gesellschaft sollte so gestaltet sein, dass die Kommune eine Sperrminorität für ganz wichtige Entscheidungen hält. Bei einer geringeren Beteiligung müsste das rechtsaufsichtlich erst abgeklärt werden.

Nach Abwägung dieser Gesichtspunkte wurde beschlossen, dass sich die Gasthof Hirsch Sulzberg GmbH finanziell nicht an der Freiflächenphotovoltaikanlage in Schlechtenberg beteiligt.

Toilettenanlagen Schule Sulzberg

Hierzu begrüßte 1. Bürgermeister Hartmann Herrn Architekt Schwarz und bat diesen um Sachvortrag.

Herr Schwarz erläuterte die überarbeitete Planung, bei der sowohl die Schulleitung als auch der Hausmeister eng eingebunden waren. Herr Schwarz wies darauf hin, dass bei der Behindertentoilette die DIN 2012 angewendet worden ist. Anschließend erläuterte Herr Schwarz die überarbeitete Kostensituation und im Einzelnen die Gewerke, bei denen die Kostenschätzung vom Frühjahr 2013 um rd. 100.000 € brutto gesenkt werden konnte. Wesentliche Bestandteile sind hierbei, dass der Estrich nur im Bereich der Behindertentoilette erneuert werden soll und, dass die Fliesen nicht abgeschlagen sondern überklebt werden. Des Weiteren wurden die gesamten Sanitäranlagen detailliert berechnet und nicht nur geschätzt, was zu einer erheblichen Kostensenkung beigetragen hat. Bei der Lüftungsanlage wird nur noch eine Abluft eingeplant. Die Zuluft wird über die Türen von der Aula erfolgen. Bei den Planungskosten wurden erhebliche Einsparungen bei den Projektanten erzielt.

Insgesamt beläuft sich die Kostenschätzung auf 190.757 € brutto.

Marktgemeinderat Gomm wies darauf hin, dass seine Erfahrung mit Trockenurinalen sehr positiv ist und die Investitionskosten hierzu deutlich unter denen liegen, die eine Nassspülung haben. Da technisch nicht ganz klar ist, wie diese Trockenurinale funktionieren, wird Herr Schwarz gebeten, dies zu ermitteln und in die Ausschreibung alternativ aufzunehmen. Seitens der Verwaltung wird geklärt, ob es für die zusätzlichen Aufwendungen einer Behindertentoilette Fördermittel gibt.

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, die Sanierung der Toiletten der Schule Sulzberg in der vorgetragenen Form im Jahr 2014 durchzuführen. Der Architekt wurde beauftragt, die Ausschreibung vorzubereiten und Trockentoiletten alternativ mit auszuschreiben.



Thomas Hartmann
1. Bürgermeister